Duemani

Duemani Toscana IGT

2015, 750 ml

Italien, Toskana

9911101050

Cabernet Franc

Alkoholgehalt:	14,5 %
Restsüße:	1 g/l
Gesamtsäure:	5.3 g/l

Speisempfehlungen

von Peter Müller

Gratinierte Morcheln und Herbsttrompeten mit Stampfkartoffeln, Nussbutter und schwarzem Trüffel (vegetarisch)

(Pilze und Trüffel, Trüffel, Kartoffel, Morcheln, Vegetarische Gerichte)

Gebratener Rinderrücken mit gegrilltem Markknochen, Stangensellerie und schwarzem Knoblauch

(Fleisch, Rind)

Schmortopf von der Gans aus Keulenfleisch, Magen und Leber mit Grünkohl und Pastinaken

(Geflügel, Gans (Fleisch), Wurzelgemüse, Kohlgemüse, Innereien, Leber, Gänsemägen)

Verkostungsnotizen

von Peter Müller vom 21.02.2018

Farbe:

In tief dunklem Rubinrot mit schwarzem Kern zeigt sich der Wein klar und glänzend im Glas.

Nase:

Mit der braungebrannten, ledrigen und kräftigen Pranke eines toskanischen Weinbauers klopft einem dieser Cabernet Franc beherzt auf die Schulter und macht unweigerlich kein Hehl um sein Wesen.

Er ist weder in eine Schublade zu stecken mit eher kühl wirkenden, kräutrigen Cabernet Francs aus dem Loire Tal, noch mit dem Hochadel aus dem Bordelais. Wobei letzterer ihm etwas mehr Wohlgefallen auf die roten Wangen zaubert. Jener hier ist heißblütig. Die Rauchigkeit von Tabakblatt, über Holzkohle gerösteten Maroni und Lauchasche lässt Spielraum für Cassis, Cranberry und Kirschkompott mit Zimtrinde. Nichtsdestotrotz gilt ihr die Hauptbühne.

Gaumen:

Beim Erstschluck tritt der 2015 Duemani Cabernet Franc regelrecht schroff auf. Das wäre ich allerdings vor Missbilligung auch, wenn einer meint, mir nach nur zweieinhalb Jahren an den Kragen zu wollen...

Nach gewisser Zeit, jedoch, öffnen sich diese beiden Hände.

Hochkonzentriert, doch fern von extraktsüß oder überladen, gibt der Wein sich mit stoffiger Dichte und fleischigem Gerbstoff. Seine engmaschigen Tannine fordern durchaus noch ein wenig Geduld um ihren rechtmäßigen Platz im Gesamtbild dieses puristischen Kraftpakets einzunehmen. Definiv ein Langstreckenläufer. Frei nach dem Motto „Unverhofft kommt (nicht so) oft“ gelingt hier Seltenes:

Durch und durch Cabernet Franc.

Durch und durch Toskana.

Ohne Interessenskonflikt.